



ernst **kopp**

WIR DANKEN SPONSOREN UND PRIVATEN GÖNNERN



SPAR-LEIHKASSE
MÜNSINGEN

Münsingen



Im Zentrum
der Interessen



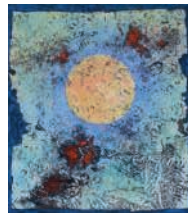
Rubigen



SCHLOSS MÜNSINGEN

 MUSEUM
SAMMLUNGEN SEIT 1984
MÜNSINGEN SEIT 1934

RETROSPEKTIVE



BILDLEGENDEN v.l.n.r.

metamorphose
Gouache, 2011

sammlung eines steinreichen
Gouache und Aquarellfarbstift, 2009

im lande der mondkälber
Dispersion, 1978

und über nacht kam die pleitegeierin
Tuschzeichnung, 1979

guter mond du gehst so stille?
Gouache, 2014

ernst kopp

RETROSPEKTIVE

23. Januar bis 22. Februar 2015

Museum Münsingen, Schlosskeller

Vernissage: 23. Januar 2015, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Do 17–20 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr

Zur Ausstellung erscheint die Publikation «ernst kopp Retrospektive»

museum-muensingen.ch

Das Museum Münsingen widmet Ernst Kopp zu seinem achtzigsten Geburtstag eine Retrospektive. Während über fünfzig Jahren hat der Rubiger Künstler ein umfangreiches Werk geschaffen. Die Ausstellung hält Rückschau auf die künstlerische Entwicklung des in Münsingen arbeitenden Malers, Zeichners und Objektkünstlers. Sie gibt Einblicke in ein faszinierendes Werk, das – nach einschneidenden gesundheitlichen Problemen – von der Kraft des Neubeginns und steter künstlerischer Erneuerung geprägt ist. Die Retrospektive zeichnet Ernst Kopp's Weg nach, der ihn im Laufe der Jahre weg von der Grafik hin zum unabhängigen und freien Kunstschaffen führte. Seit den 1990-er Jahren ist das Werk vornehmlich abstrakt gehalten. Die schwungvoll geführte Linie begrenzt geometrische Körper und ornamentale Zeichen. Ernst Kopp's Kunstkosmos versprüht Heiterkeit, regt aber auch zum Nachdenken, «Wieder-Sehen» und Sinnieren an. Die für ihn wichtigen Bildtitel sprechen hier für sich. Auch im aktuellen Schaffen erprobt er neue Techniken – ganz im Sinne seines Mottos: «Mit der Kunst werde ich nie abschliessen».

BIOGRAFIE

- 1934 Am 17. Juni in Bern geboren.
- 1954 Lehraabschluss als Grafiker-Lithograf. Während der 4-jährigen Lehrzeit Besuch von verschiedenen Malschulen und der Kunstgewerbeschule Bern.
- 1958 Erste Einzelausstellung an der techn. Hochschule Karlsruhe. Reisen im Ausland.
- 1959 Eigenes Malatelier in Bern. Weiterhin teilzeitliche Arbeit in einem Werbebüro als Grafiker.
- 1964 Heirat mit Annelies Hulliger und Übersiedlung nach Rubigen. Beginn der selbständigen Tätigkeit als Maler und Grafiker.
- 1971 Raumgestaltung der Sanitätshilfsstelle Rubigen.
- 1972 Erste Bühnenbilder für das Cabaret «Bärner Rohrspatze».
- 1973–1983 Verschiedene grafische Aufträge für SBB, PTT und Zeitschriften.
- 1985 Wandrelief in der neuen Primarschule in Rubigen.
- 1986–1990 Herzoperation; nach der Genesung Fortsetzung der künstlerischen Tätigkeit und Neuorientierung. Bezug eines neuen Ateliers.
- 1995–2001 Regelmässig Einzel- und Gruppenausstellungen, unter anderem im Freizythus Münsingen.
- 2008–2009 Gesundheitliche Probleme und Operation.
- 2010 Künstlerischer Neubeginn. Bezug eines neuen Ateliers in Münsingen.
- 2011–2014 Regelmässige künstlerische Tätigkeit mit Ausstellungen.
- 2014 80. Geburtstag.